

# ALMA

Oeo: Zeitgenössische Volksmusik

DO 14.03.2019 • 20:00 Uhr



Foto: Daliah Spiegel

ALMA haben der traditionellen Volksmusik ein modernes, lässiges Gewand übergeworfen ohne sie dabei zu verkleiden: Julia, Matteo, Marlene, Evelyn und Marie-Theres spielen Geige, Bass und Akkordeon, sie singen und jodeln, humorvoll, gefühlvoll und melancholisch. ALMAs Musik löst Emotionen aus, sie kommt direkt aus der Seele und möchte Menschen dort erreichen, wo deren eigene Wurzeln schlummern. Weil ganz selbstverständlich Klassik und Volksmusik, Ländler und Polka, Jodler und Walzer, Bourrée und Musette Seite an Seite erklingen, weil alles, ob Freude, Glück oder Melancholie, echt ist, weil hier jeder Ton mit großem Respekt gesetzt und der Inspiration immer genügend Raum gelassen wird, sprengen ALMA Grenzen, ohne mit musikalischen Traditionen zu brechen.

Julia Lacherstorfer, Evelyn Mair, Matteo Haitzmann (Geige, Gesang), Marie-Theres Stickler (Diatonische Harmonika, Shruti Box, Gesang), Marlene Lacherstorfer (Kontrabass, Gesang)

# ALFONS HASENKNOPF

Best of Hasenknopf – unplugged

FR 12.04.2019 • 19:30 Uhr



Foto: Fonse Demmelhuber

Alfons Hasenknopf steht für eine ganz besondere Art von Mundartpop - kaum ein anderer versteht es so gut, das Urjodeln mit moderner Musik zu verknüpfen und die Bergwelt mitten in den Raum zu zaubern. Er ist sich selbst treu geblieben und bringt nicht nur die heimatverbundene Musik, die von der Natur, von Bergmenschen oder dem Sommerwind erzählt, die nach Gewitter, Vogelgezwitscher und dem Echo an Steilwänden klingt, sondern auch Geschichten aus dem Leben auf die Bühne. Seine Songs schreibt er - fernab vom Alltag, der Hektik, des Lärms - auf der Berghütte. Jetzt bringt er die Hüttenatmosphäre gemeinsam mit Steffi Rösch (Piano) und Michael Leitinger (Percussion) direkt auf die Bühne - ganz clean, ganz zart, ganz fein - jeder Ton bewusst gewählt und ohne die bisherige Soundgewalt. Getreu nach Alfons' Lebensmotto *Der scheenste Moment is immer jetzt* darf sich das Publikum auf die schönsten Songs aus 12 Jahren und die neue Single *Irgendwann nimmt di as Glück bei da Hand* freuen - und den Moment einfach nur genießen.

**Veranstalter:**  
Gemeinde Gilching

**Veranstaltungsort:**  
Veranstaltungssaal im Rathaus  
Rathausplatz 1, 82205 Gilching



Das Rathaus ist von der S-Bahn Station Gilching-Argelsried (S8) in 5 min. zu Fuß zu erreichen. Bei Anfahrt mit dem Auto nutzen Sie bitte den Parkplatz neben dem Rathaus oder die Tiefgarage im Rathaus.

**Eintritt:** 19,- EUR, ermäßigt 14,- EUR

**ABONNEMENT:**  
Alle 6 Konzerte für 95,- EUR, ermäßigt 70,- EUR

Ermäßigung für Schüler, Studenten, Menschen ab 65 Jahre, Schwerbehinderte

**Kartenvorverkauf:**  
• Gleis8 Kulturcafé, S-Bahnhof Gilching-Argelsried  
• Rathaus Gilching, Infopoint im Foyer

Reservierung unter 08105-3866-0 oder  
tickets@gemeinde.gilching.de

Restkarten ab 30 Minuten vor Beginn an der Abendkasse

**Kontakt:**  
Jakobus Ciolek, Kulturbeauftragter  
Tel. 08105-386622  
Email: ciolek@gemeinde.gilching.de  
Internet: www.musik-im-rathaus.de

Titelfoto: Alma – Daliah Spiegel

# MUSIK

IM RATHAUS GILCHING



2018/19

JETZT  
AUCH  
IM ABO

- |          |                                   |
|----------|-----------------------------------|
| 12.10.18 | ECCO MEINEKE                      |
| 09.11.18 | STEFAN STRAUBINGER & Spui'maNovas |
| 30.11.18 | DIE DREI DAMEN                    |
| 18.01.19 | HACKLINGER                        |
| 14.03.19 | ALMA                              |
| 12.04.19 | ALFONS HASENKNOPF                 |

# ECCO MEINEKE

Chansons

FR 12.10.2018 • 20:00 Uhr



Foto: Lena Semmelroggen

Meineke ist ein Phänomen. Ecco Meineke ist fester Bestandteil der Münchner Künstlerszene und weigert sich konsequent, auf ein Genre festgelegt zu werden. Sein musikalischer Spieltrieb ist groß. Er darf sich frei bewegen und tut es auch. Meineke begann als Gitarrist, wurde als Singer-Songwriter Teil der Folk-Szene. Später zog er mit seiner Soul-Big-Band „Innersoul“ durch die Lande, sein „Ecco DiLorenzo Jazz Quartett“ wird inzwischen hoch gehandelt. Er ist mit mehreren Solo-Kabarettprogrammen unterwegs, war zuvor jahrelang Mitglied bei der Münchner Lach- und Schießgesellschaft und ist sich nie zu schade, sich politisch einzumischen. Doch sein Publikum und er kommen sich besonders nahe dort, wo er das Lied sprechen lässt: Das *Chanson*. Es ist die große Kunst, das Persönlichste, das Heitere wie das Bittere, das Zornige wie Zauberhafte, das wir in uns tragen, als Seelenhäppchen weiterzugeben.

Ecco Meineke (Gesang), Andy Lutter (Piano), Tim Collins (Vibrafon), Alex Haas (Kontrabass)

# STEFAN STRAUBINGER & Spui'maNovas

Moderne bayrische Tanzbodenmusik

FR 09.11.2018 • 19:30 Uhr



Foto: Manfred Pichler

In der Band *Spui'maNovas* vereint Stefan Straubinger altes und neues indem er selbstkomponierte Stücke und Traditionals in groovige Arrangements packt. Er ist in der bayrischen Volksmusik verwurzelt und inspiriert durch verschiedenste Musikstile. In einer musikalischen Power-Show versprühen die *Spui'maNovas* freche, bayrische Tanzmusik in unkonventioneller Besetzung aus traditionellen und modernen Instrumenten. So entsteht eine neuartige bayrische Tanzmusik, die das Publikum oft unweigerlich in Bewegung versetzt. Stefan Straubinger (Bandoneon, Drehleier) hat mit seiner Musik inzwischen seine ganze Familie angesteckt. Mit dabei sind Gattin Eva (Dudelsack, Klarinette, Blockflöte) und die zwei Söhne Fridolin (Posaune, E-Gitarre) und Dominik (Geige). Hinzu kommen Gastmusiker an Bass, Gitarre und Drums. Der Name *Spui'maNovas* leitet sich aus der bayrisch-musikantischen Aufforderung, noch ein Stückl zu spielen, und (Bossa) Nova ab, was für die Lust der Straubingers steht, neben der Tradition auch neues auszuprobieren und Tanzmusik zu machen.

# DIE DREI DAMEN

Träum weiter

FR 30.11.2018 • 19:30 Uhr



Foto: Uli Zrenner-Wolkenstein

*Die Drei Damen*, das sind Lisa Wahlandt mit ihrer unverwechselbaren Ausnahmestimme, Andrea Hermenau, die durch ihre rhythmusbezogene aber auch romantische Spielweise beeindruckt, sowie Christiane Öttl, die ihren Bass nonchalant in Szene setzt. Ihre Interpretationen bekannter Songs sind wie Frischluftkuren. Ihre Eigenkompositionen sind Lieder die eine Geschichte haben und erzählen. Bestechend durchsichtig der Bandsound, klar und pur fügen sich die Stimmen zusammen. *Die Drei Damen* verbinden Bayern mit Jazz, Chanson mit Pop, Konzerte mit Kabarett. Augenzwinkernd verkuppeln sie, was auf den ersten Blick nicht zusammen passt und vereinen es zu einer perfekten Mischung aus Anspruch und Unterhaltung. Diese drei *Meisterinnen ihres Fachs* (Münchner Merkur) könnten unterschiedlicher nicht sein und harmonieren dennoch mit Stimme und Herz. *Wärmend & Herzlich! Spielerisch & Sinnlich jazzt das Trio auf hohem Niveau, mischt Latin mit Swing, Bossa mit Pop und das ganze lässtig dahin!* (Süddeutsche Zeitung)

# HACKLINGER

Feinste Wohnzimmermusik

FR 18.01.2019 • 19:30 Uhr



Foto: Andreas Hoernisch

Beim Weltmusikquintett FEI SCHO spielt Anshi Hacklinger seit über zehn Jahren Kontrabass und komponiert, 2016 gründete sie ihr eigenes Trio. *Hacklinger* spielt feinste Wohnzimmermusik mit Klavier, Tuba und Schlagzeug. Hat was von Filmmusik im Bayrischen Fernsehen, einer Prise Jazz, sehnsüchtigen Walzern und skurrilen Momenten, weil die drei es mit der Harmonie dann auch nicht übertreiben wollen. Und doch ist es eher leise Musik. Berührend. Herzerwärmend. Unspektakulär. Daraus spricht Hacklingers langjährige Erfahrung, dass das Wesentliche der Musik in der Stille zu hören ist und Melodien zaubern können, wenn die Musiker sich ihnen einfach zur Verfügung stellen. Nicht mehr und nicht weniger. Marion Dimbath (Tuba, Posaune) und Axel Blanz (Schlagzeug) begleiten Hacklingers Kompositionen sensibel und präsent, geben unbändige Kraft und Tempo, weil der Gaul halt doch manchmal mit ihr durchgeht, und streicheln die Seele in den zarten Passagen. *Intimer geht's gar nicht, schöner auch kaum.* (Weilheimer Merkur)